

Mündliche Bekanntmachungen.

Wittgensteiner für Säuglinge.
Familien oder alleinstehende Frauen, die Säuglinge (Kinder bis 1 Jahr) in Pflege nehmen wollen, werden ersucht, dies unter Angabe des verlangten monatlichen Pflegegeldes im Stadthaus, Hauptgesch. Zimmer 761, schriftlich oder mündlich zu melden. Jugendamt.

Spartafest Lindenthal

Spartafest: 8-1/2 Uhr.
Postcheckkonto 11104, Fernsprecher 50053.
Bewachung und Verwaltung von Wertpapieren, Vermittlung sämtlicher Lebensversicherungen.

Nährmittelverteilung.
250 Gramm ausländ. Weizenmehl (1.00 Mk.)
Verteilung: Verbraucher beim Kleinhändler bis 21. 2. Kleinhändler beim Öbmann 22. 2.
Besaufstellungnahme durch die Öbmannen 23. 2.
Entnahme der Ware durch die Verbraucher bis 8. 3.
Die Verbraucher haben die Bestellung beim Kleinhändler unter Vorlegung ihrer Haushaltskarte zu bewirken. Die Händler haben auf der Rückseite der Haushaltskarte den Tag der Anmeldung, ihren Namen oder Firmennamen anzubringen. Die Anmeldung bei mehreren Händlern ist verboten.
Gesundheitsamt Leipzig, am 18. Februar 1922.
Städt. Spartafest, Brandis. Tägliche Verteilung mit 3% Prozent. Einlagen eines Sparfassenbuches 20000 Mk. Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, Vermittlung von Schlichtungen, Konto 1 der Städt. Spartafest Leipzig Nr. 8731. Geschäftsgeld 8-1 und 2-4 Uhr. Fernspr. 85.

Spartkassa Thekla (Rathaus).
Geschäftszeit: 8-12 und 1-4, Sonnabends 8-2 Uhr

Spartkassa Böhlitz-Ehrenberg
Geschäftszeit 8-1 Uhr.
Postcheckkonto Nr. 43200.

Spartkassa Knauthain-Knautkleberg.
Geschäftstotal: Schule Knauthain, 5 Minuten vom Bahnhof Knauthain, 25 Min. von der Straßenbahn 1. Einzahlung Großschöcher. Geschäftszeit: Täglich vormittags von 8 bis 1 Uhr. Täglich Besichtigung an 8% Proz. Kontrollmarken. Postcheckkonto: Leipzig 7062.

Sparkasse Gutzsch

Geschäftszeit: 8-1 Uhr.
Städtische Spar- u. Girokassa Markranstädt
Unter Aufsicht der Stadtgemeinde. — Einlagen Guthaben 20 Mill. Mk. — Tägliche Verzinsung der Spareinlagen mit 3%, der Giroeinlagen mit 3%.
Geschäftszeit: 8-1 Uhr werktäglich.
Fernsprecher Nr. 1 Postcheckkonto Leipzig Nr. 18267 für Spartafest, Nr. 89392 für Girokassa. Bankkonto: Allgemeine Deutsche Kreditanstalt. — Girokassa Leipzig 107, Stadtkassa Leipzig 108. — Kontrollmarken, Stahlschlüsselschlüssel, Hinterlegungskasse für Wertpapiere, Vermittlung des An- und Verkaufs von Wertpapieren und für die Deutsche Lebensversicherung in Sachsen.

USPD. Groß-Leipzig

Alt-Leipzig, Bezirk Osten. Donnerstag, den 23. Februar 1922, abends 8 Uhr. **Versammlung im Pantheon.**
Tagesordnung: Steuerkompromiß und die Wirkung auf die Arbeiterklasse. Referent: E. Frenzel. Freie Aussprache.
Zahlreichen Besuch erwartet Die Bezirksleitung.
Löbnitz. Dienstag, den 21. Februar, abends 8 Uhr. **Versammlung im Stern.** Vortrag des Genossen Wildberg: Der Weg zum Sozialismus und seine Verwirklichung.
Zahlreichen Besuch erwartet Der Vorstand.
Modau. Montag, den 20. Februar, abends 8 Uhr. **Mitglieder-Versammlung im Kaiserhof.**
Tagesordnung: 1. Die neuesten Vorgänge im Reich. Referent: Genosse Frenzel. 2. Aussprache. 3. Verschiedenes. Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert das Erscheinen aller. Der Vorstand.

Große öffentliche Versammlung

Montag, den 20. Februar, abends 8 Uhr
im großen Saale des Zentraltheaters.
Herr Kurt Wehner spricht über:
Konfirmation und Schule
Danach freie Aussprache.
Es gilt, gegenüber den Machansprüchen der Kirche die Selbstständigkeit der Schule aufrechtzuerhalten. Eltern, Erzieher und Freunde der Volksschule sind eingeladen.
Der Leipziger Lehrerverein
A. Wehlig, 1. Vorsitzender.

Auguste Kniep

geb. Lehmann
Der trauernde Gatte
im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Schönfelder Friedhofs aus statt.

Karl Martin Kurtz

am Freitag, vormittags 11 Uhr, nach kurzem schwerem Leiden, plötzlich im blühenden Alter von 16 1/2 Jahren, aus unerwarteter Ursache.
Geliebt, beweint und ungetrauert.
L. Lindenau, den 17. Februar 1922.
In unlaugbarem Schmerz
Familie Karl Kurtz
geb. Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, nachm. 4 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

Rudolf Scholz

Donnerstagnachmittag verschied nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater, der Tischler
Dies seligen Heftbetritt am
L. Plagwitz, Ernst-Mey-Str. 12
Seine Scholz geb. Voigt
Max, Marie und Johanna Scholz.
Die Beerdigung findet Montag, 12 1/2 Uhr, von der Kapelle des Plagwitzer Friedhofs aus statt.

Johann Büttner

am 14. Lebensjahre In tiefer Trauer
Berthel Büttner nebst Sohn und Braut.
Einäschung Montag, den 20. 2., 12 Uhr, Südfriedhof.
Kranspenden werden dankend abgelehnt.

Friedrich Wilhelm Richter

Allen Bekannten die unsern lieben, teuren Entschlafenen zur letzten Ruhe geleiteten und seinen Sarg so schön mit Blumen schmückten, herzlichen Dank.
L. Lindenau, den 18. Februar 1922.
In tiefer Trauer
Friederike verw. Richter
und Hinterbliebenen.

Bernhard Hopf

Für die vielen herzlichen Beweise der Teilnahme beim Beimgang unsres lieben Verstorbenen sagen wir hierdurch unsern besten Dank.
Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein Ruhe sanft in dein liebes Grab nach.
L. Lindenau, Albertinerstraße 112.
Emma verw. Steinhart
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Karl Schödel

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme bei dem Hinscheiden unsres lieben Entschlafenen
sagen wir hierdurch allen für die reichen Kranspenden, unsern herzlichsten Dank.
L. Lindenau, den 18. Februar 1922.
Frau Emille verw. Schödel und Kinder.

Emil Fröhlich

Für die liebevollen Beweise der Teilnahme beim Beimgang meines Mannes, unsres guten Gatten, des Gastwirts
sagen ich allen, die so liebend seiner gedacht haben, innigsten Dank. Insbesondere auch herzlichsten Dank Herrn Pastor Münner für die tröstlichen Worte und dem Gesangsverein Allegro, L. Gutzsch, für ihre wohlwollende Anteilnahme.
Frieda verw. Fröhlich.

Ganz

Gleichzeitig bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, daß ich den Gattungsbetrieb meines Mannes in unveränderter Weise fortführe und hoffe, daß mich die geehrte Einwohnerschaft von L. Gutzsch sowie alle verehrten Freunde und Bekannten auch weiterhin unterstützen. Ich werde bemüht bleiben, allen Anforderungen gerecht zu werden.
L. Gutzsch, Theresienstraße 22
Bergrers Gasthof.
Sachachtungsvoll Frieda verw. Fröhlich.

Deutscher Transportarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Leipzig.

Gehirnführer und Arbeiter in Brauereien, Bierniederlagen, Destillations-Betrieben, Seltener Wasser- und Spiritfabriken! Montag, abends 7 Uhr, im Volkshaus, Feilber Straße 32. Mittagsaal. Sektionsversammlung. Mitbringensbuch ist mitzubringen. Die Sektionsleitung.

Sonntagsgewerbeschule der Polytechnischen Gesellschaft.

Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für das Schuljahr 1922/23 werden allsonntäglich von 8-12 Uhr im Schullokal, Feilberstraße 25, angenommen. Der Besuch dieser Schule bereitet die außerhalb Leipzigs wohnenden Fortbildungsschüler von dem Besuch ihrer heimatischen Fortbildungsschule. Unterrichtstage sind Sonntag und Freitag. Unterrichtsgegenstände sind: Deutsch, Rechnen und Geometrie, Buchführung, Vorkurs, Materialkunde, technisches Zeichnen, Projektions- und Fachzeichnen, Rund- und Fließschiff, Stenographie, Schiffe, die sich dem Bauwesen widmen wollen, finden entsprechende Vorbildung zur Aufnahme in die Bauakademie; in der Autobranchen betätigte junge Leute können besonderen Nachunterricht erhalten. Auch werden noch an Wochenabenden von 6-8 Uhr besondere Unterrichtsstunden für angehende Mathematiker, Maschinenbauer, Setzungsleute, Graphisten und Elektrotechniker gehalten. An Schulgeld wird in vorauszusetzenden Halbjahresraten erhoben für wöchentlich 8 Stunden Unterricht jährlich 140.— Mk., für 4 Stunden Unterricht jährlich 90.— Mk., für Unterrichtsstunden halbjährlich 60.— Mk., Aufnahmegebühr 1.— Mk. Die Schulleitung.



Krankenunterstützungs- und Begräbnisstelle der Arbeitergehilfen von Leipzig und Umgegend.

Sonnabend, den 25. Februar 1922, abends 6 Uhr
Außerordentliche Generalversammlung im Volkshaus, Feilber Str. 32, Zimmer Nr. 1.
Tagesordnung: 1. Beschlußfassung über Aufnahme resp. Verschmelzung mit der Krankenunterstützungs- und Begräbnisstelle der Pianofortearbeiter und verwandter Berufs Leipzigs u. Umgegend. 2. Wahl einer Kommission. 3. Verschiedenes in Kassenangelegenheiten.
Der Gesamtvorstand.

Mieterverein Markranstädt.

Montag, den 20. Februar, abends 8 Uhr: **Oeffentl. Versammlung im Hotel Gute Quelle.** Tagesordnung: Die 130% ige Mietsteigerung. Referent: Herr Dewes, 1. Vorsitzender des Mietervereins. Der Saal ist gut beleuchtet. Der Vorstand.

Feinste Glycerin-Milch

zur Pflege der Haut bei rauhem Wetter. Pl. 4.— u. 7.50
Königsplatz - Parfümerie - Drogerie
Apotheker Richard Hartmann.

Ihr Bruch wird größer

weil die Belastung sich verschleibt. — Ich biete Ihnen die bewährte Erfindung, das **D.R.-Patent Dr. M. Winterhalter**

Nr. 304 113, das Ihnen ohne jede feste, brüchige Feder und ohne nachgebenen Gummi selbst in den schwersten Fällen federnd, bequem und unauffälligen Halt von unten heraus bietet. **Supensorten und Seilbinden** in gleicher Güte, nur aus bestem, weichem Leder hergestellt. **Garantie: Für Lebenszeit.**

B. Heise, Zinkgärtenstr. 2, Halle a. d. S.
Mein Spezialist ist mit Mustern am Dienstag, 21. Febr., vorm. 9 bis nachm. 7 Uhr, im Hotel grüner Baum in Leipzig am Rohlfisch amweilend.

Patentanwaltbüro Sach.

Leipzig, Brühl 2.

Gummiklose Spezial-Haus für modernsten jantigen Bedarf
Leipzig
Hainstraße 7/7b

Bauarbeiter-Verband

Telephon 3426, 7760 **Bauarbeiter-Verband Leipzig** Telephon 3497, 13693
Bureau: Feilber Straße 32, III. Etage, Zimmer Nr. 73
Geöffnet von 9 bis 12 und 4 bis 7 1/2 Uhr, Sonnabends von 9 bis 1 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Volkshaus.
Tagesordnung: Stellungnahme zu der am Freitag, dem 17. Februar, stattgefundenen Verhandlung.

Wir empfehlen in prima Qualität
Kammgarnstrickwolle
vorzügliche -Ware
Trikotagen — Hemden
Stick-, Stopf- und Nähgarne
Wollene Damen- und Kinder-Strümpfe
Schnürsenkel, Mako- und Eisengarn
Lagerbesuch empfehlenswert.
Zur Leipziger Messe: **Mohaus Saxonia, Kramersstraße, Stand 27, parterre.**

Alteisen

Kornschrott — Gießbruch — Späne
Metallabfälle aller Art
kaufen ab allen Stationen gegen sofortige Kasse
Förster & Schmidt, Leipzig
Querstraße 26/28
Fernsprecher: 9218, 4475, 3265, 60 910, 48 434
Drahtanschrift: Hüttenbedarf Leipzig.
Elofferten erbeten!

Schaufenstereinbrüche

Die vielen in jüngster Zeit während der Nachtzeit vorgekommenen bedeutenden
veranlassen uns, darauf aufmerksam zu machen, dass wir in der Lage sind, die Zahl der Kontrollgänge bedeutend zu erhöhen.

Wir empfehlen Abonnenten und Nichtabonnenten eine **Verschärfte Bewachung** zu abonnieren. Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch eines Beamten.

Wach- und Schliessgesellschaft m. b. H. Leipzig

Tröndlingring 3. Fernsprecher 2431, 18 322.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 18. Februar

Parteiangelegenheiten.

Zur Ehrung der Märzgefallenen.

Der Kreisverein Groß-Leipzig beabsichtigt, zur Ehrung der beim Kapp-Putsch gefallenen Freiheitskämpfer eine würdige Feier zu veranstalten. Außerdem sollen die Hinterbliebenen der Märzgefallenen auch eine finanzielle Unterstützung erhalten.

N.R. Bezirk VI.

Montag, den 20. Februar, abends 7/8 Uhr, Sitzung, Gohlis, Rüdau-Ausgang.

Alt-Leipziger Frauen. Die für Montag geplante Zusammenkunft muß besonderer Umstände halber ausfallen.

Ortsverein L.-Stütz. Montag, den 20. Februar, abends 7/8 Uhr, Diskussionsabend im Landhaus. Alle Funktionäre werden ersucht, daran teilzunehmen.

Schönefeld. Montag, den 20. Februar, abends 8 Uhr, in der Bibliothek Funktionärstagung. Vollständiges Erscheinen ist unbedingte Pflicht jedes Funktionärs.

Centrifug. Dienstag, den 21. Februar, abends 8 Uhr, Frauen Diskussionsabend. Genossin Schilling: Jugendwohlfahrtsgesetz.

Mädern. Sonntag, den 19. Februar, früh 9 Uhr, Handzettel austragen.

Wahren. Funktionäre, Montag, den 20. Februar, abends 7/8 Uhr, wichtige Sitzung im Birkenhildgässchen.

Marxstr. Montag, den 20. Februar, abends 7 Uhr, in der Turnhalle: Sitzung sämtlicher Funktionäre und politischer Obleute.

Unfallverteiler. Montag, den 20. Februar, abends 7/8 Uhr, Sitzung im Volkshaus.

Gewerkschaftsfunktionäre. Montag, den 20. Februar, abends 7 Uhr, im Volkshaus, großer Saal: Versammlung. Tagesordnung: Der Verkehrsstreit und das Gewerkschaftsstatut.

Unterstützung von bedürftigen Schwangeren und stillenden Müttern durch die städtische Säuglingsfürsorge.

Um Schwangeren und Stillenden, die sich in wirtschaftlicher Not befinden, gesundheitlich mit zu helfen, gewährt die Stadtgemeinde auf Antrag Ernährungsbeiträge (Kaffee, Mehl, Grieß, Reis und dergleichen). Es erhalten Schwangere vom siebenten Monat der Schwangerschaft an einen Ernährungsbeitrag im Werte von 7.50 Mk. wöchentlich.

Da die Stadtgemeinde die Nährmittel dem großen Einkauf und Zwischengewinn und Unkosten nicht berechnet, gibt sie für die angegebenen Werte größere Mengen ab als im Kleinhandel für denselben Betrag erhältlich sind.

Für die Entscheidung der Frage, ob Bedürftigkeit vorliegt, gelten in der Regel die Grundsätze des Fürsorgeamtes. Es wird aber in den meisten Fällen hieron zugunsten der Stillenden und Schwangeren sehr erheblich abgewichen.

Der einzige Weg.

Roman von Paul Reboux.

Übersetzt von Rudolf Frlk.

Copyright 1921 by Grottschell u. Co., G. m. b. H., Leipzig.

„Und unseren Heidenamt.“ „Das schon, aber seit dem Frieden unseren Mangel an Unternehmungsgelbst, unseren unverbesserten Hang, alle Möglichkeiten zu verpassen, uns in Schreibern zu verlieren, Worte für Taten zu nehmen, Einst kannten sie Frankreich als das Land Lafayettes; wir waren aber nur das Land des heiligen Bureaufaktus.“

der genannten Beiträge sind beim Jugendamt, Stadthaus, Hauptgeschloß, Zimmer 761, zu stellen. Familienstammbuch, Lohnbescheinigung oder Stempelliste sind vorzulegen.

Die ungeheuerliche Brotpreiserhöhung.

Das Gesundheitsamt der Stadt schickte der Presse eine Zuschrift, in der es unter anderem heißt:

Bei Mitteilung der neuen Mehl- und Getreidepreise hat die Reichsgetreidestelle unter dem 17. Januar 1922 angeordnet, daß die Preisobergrenzung mit dem 16. Februar 1922 in Kraft zu treten und daß sie sich auf alles Getreide und Mehl zu erstrecken habe.

Wäre der erhöhte Brotpreis (statt wie vorgeschrieben, am 16. Februar) erst vom 19. Februar ab erhoben worden, so wäre der Stadt ein Verlust von ziemlich 1 1/2 Millionen Mark erwachsen.

Die Reichsgetreidestelle hat später unter dem 27. Januar weiter mitgeteilt, daß sie für Mehl- und Getreidebestände, die aus dem vor dem 16. Februar erfolgten Zuweisungen noch vorhanden sind, eine Nachbelastung des Unterschiedes zwischen den alten und den neuen vom 16. Februar ab geltenden Preisen vornehmen werde.

Den Wädern ist das Mehl für den Bedarf der jetzt laufenden Versorgungswache bereits zum neuen erhöhten Preise zugestellt worden.

Das Gesundheitsamt wird mit keinem Verlegenheitsgerede niemand übergehen. Mindestens hätten die Brotpreise erst mit dem 16. Februar, statt mit dem 13. in Kraft treten dürfen.

Der Rat als Gouvernante der Stadtverordneten?

Im vorigen Jahre beschäftigten auf Grund eines Vorfalles einige Mitglieder der U.S.P.-Stadtverordnetenfraktion die städtische Arbeitsanstalt, wo große Mühlstäube festgesetzt wurden.

Der Rat hat jetzt in einem Schreiben an die Stadtverordneten seine Ansicht mitgeteilt. Es kam in der letzten Sitzung zur Beratung, und es wurde den Ausschüssen überwiesen.

lungen und Gebäude in jeder Weise entsprochen und auch zu unmittelbarer Befragung von Beamten und Angestellten wohl ausnahmslos Genehmigung erteilt. Der Rat sei somit über die Beschlüsse der Rev. St.D. hinausgegangen, und er werde diese Art der Handhabung auch fernerhin beibehalten.

Damit gedenkt also der Rat die Stadtverordneten wie Fürsorgepflichtige zu behandeln. Er will sie bei den Besichtigungen führen; er will stets vorher wissen, wann und wo der Stadtverordnete sein Kontrollrecht ausüben gedenkt.

Die Arbeiterfänger im Gau Leipzig.

Der Deutsche Arbeiterfängerbund, Gau Leipzig, legt sich nach dem Bericht, den der Vorsitzende in der Generalversammlung vom 5. Februar gab, wie folgt zusammen: Zum Gau gehören 90 Männer, 33 gemischte und 8 Frauenchöre mit 7571 aktiven Sängern und Sängerinnen, das ist eine Zunahme von 1263 Mitgliedern.

Ratsbeschlüsse. Zugestimmt wurde der Neuregelung der Entschädigung der Leipziger des Einigungsamtes, des Gewerbegerichts und des Kaufmannsgerichtes nach den bei Schöffen und Geschworenen jetzt geltenden Sätzen.

Gebührensätze für Vermittlungen von Wohnungen hat der Rat der Stadt Leipzig festgelegt. Bis zu 10 Prozent der Jahresmiete darf derjenige erheben, der sich mit der Vermittlung oder dem Nachweis von Wohnungen und von gewerblichen Räumen befaßt.

Die Gewerbesteuer und die Kleinbetriebe. Die Leipziger Abendpost behauptet in ihrer Nr. 41, die Berechnungen des Gewerbesteuer über die Wirkung der Gewerbesteuer für Kleinbetriebe seien falsch gewesen.

Achtung, Eltern und Elternräte! Große öffentliche Versammlung des Lehrervereins Montag, den 20. Februar, abends 8 Uhr, im Großen Saale des Zentraltheatres.

Allgemeines Arbeiterbildungsinstitut. Sonntag, den 19. Februar, nachmittags 3 Uhr, im Alten Theater Der Viberpelz (Bezirk Ost) 22 401-23 000. Einzelplatz 7.50 Mk.

„Gewiß sollen wir uns verjähnen. Es wäre ebensosehr Deutschlands Ruhm wie der unsre. Die Deutschen wissen das auch sehr gut, trotz ihrem Gekröl.“

Er schloß, daß sich seiner die gleiche Aufregung bemächtigte wie jene, unter der Yvonne zitterte.

„Aber da stieg vor seinem Auge die erdrückende Beweisführung auf.“

„Sie benötigen sie wohl nicht mehr?“

„Als er vernahm, begann sie die Papiere zu zerreißen, sorgsam in ganz kleine Stücke, als wollte sie dadurch die Beweise vom Niedergang ihres Volkes verbergen, verdrängen, vernichten.“

„Auch ich französisch,“ seufzte er bei sich.

Ein Brief aus Genf.

Fräulein Yvonne Vidal

Paris, Rue Marcadet 25.

Seit gestern bin ich also in Genf, meine liebe kleine Freundin und Mitarbeiterin.

Ich bin trefflich gereizt und von meiner Schwester und meinem Schwager, dem wackeren Buchmann aus Zürich, aufs beste aufgenommen worden.

Ich wohne hier bei meiner Schwester. Mein Schwager Buchmann ist ein untersehter Herr, rothaarig, barlos. Sie sagen gewiß: ein richtiger Boche. Ich stelle es nicht in Abrede. Aber

ein vortrefflicher Mann, der mich mit rührender Gastlichkeit aufgenommen hat.

Er ist Professor an der Universität und verkehrt mit Antagonisten jeder Nationalität. Da meine Ankunft bis zum letzten Augenblick ungewiß war, konnte er eine stärkere Verabredung nicht einkalkulieren machen, und so war ich bei ihm am Abend — erjittern Sie! — mit einem Deutschen zusammen, einem Professor der Philosophie, an der Universität Jena.

Nun werden Sie sich aber freuen! Es war der unangenehmste Herr, dem ich seit langer Zeit begegnet bin. Dieser Guck, als wir einander vorgestellt wurden! Diese Art, die Hände misstrauisch umeinanderzuschlagen, die Hände an die Hofenmaße zu legen und mit einem lächerlichen Auf den Kopf zu zeigen! Der ganze Mensch mit glattrasiertem Schädel und (natürlich!) goldener Brille war in der Tat der richtige, unerquickliche Altschweizer.

Meine arme Schwester erkrankt fürchterlich, als er mit seinen Lehmeinungen anrückte. Sie glaubte, ich würde wütend werden.

Ich beglückte mich, den Herrn reden zu lassen. Welch fremder Geisteszustand! Zweifelloser ein hochgebildeter, ein wissenschaftlich gequalter Mann. Seine Arbeiten sind überall geschätzt, wo man sich mit jenen Spezialfragen beschäftigt.

Sie hätten das Gesicht meiner Schwester sehen sollen. Und der arme Schweizer Buchmann wußte nicht, wohin er sich verhalten sollte!

(Fortsetzung folgt.)

Dienststelle auf Anweisung der Eisenbahndirektion Halle am Montag, 13. Februar, noch 2 Bahnunterhaltungsarbeiter „wegen Arbeitsmangel“ entlassen. Daß dies nur eine lahmende Ausrede ist, zeigt die Tatsache, daß am Freitag vom Arbeitsnachweis in der Sternwartenstraße für die Güterabfertigung Plagwitz 6 Güterbodenarbeiter angefordert worden sind. Weiter muß auf Anordnung der Eisenbahndirektion das ganze Personal der Güterböden am Sonntag von 7 bis 1 Uhr Überstundenarbeit leisten.

Wir glauben nicht, daß gerade jetzt nach dem Streik der glänzende Augenblick ist, daß die Ministerialverwaltung betr. den 20 000 Arbeitern verwickelt wird und zumal ohne Mitberatung der Betriebs-, Beamtenräte und Organisation. Die Kollegen betrachten die Entlassungen sehr mit Recht als glatte Maßregelungen. Zur Beruhigung tragen jedenfalls derartige Maßnahmen der Verwaltung gegen die Arbeiterschaft nicht bei. Die Erregung unter der Arbeiterschaft wächst von Tag zu Tag. Hoffentlich sieht dies die Verwaltung ein, ehe es zu spät ist. Die Verantwortung für alles das trägt die Verwaltung ganz allein.

Werdens gelang es den Kommunisten nicht, die von ihnen gemachten Abänderungsvorschläge durchzubringen. Die engere Ortsverwaltung setzt sich nunmehr zusammen aus acht U.S.P. und fünf K.P.D.-Kollegen.

Erhöhung der Angestelltenlöhne in der Chemie.

Der Zentralverband der Angestellten und die übrigen Angestelltenorganisationen haben mit dem Arbeitgeberverband der chemischen Industrie am 11. Februar 1922 eine Erhöhung der Tarifgehälter bis zu 30 Prozent ab 1. Februar 1922 vereinbart. Diese Gehaltserhöhung gilt nur für den Monat Februar. Für den Monat März soll eine weitere Verhandlung stattfinden. Die kaufmännischen Angestellten werden gebeten, sich wegen Besserung ihres ihnen zustehenden Gehalts an ihre zuständige Organisation, das ist der Zentralverband der Angestellten, zu wenden. Dort sind auch Abzüge der letzten Gehaltsvereinbarungen und alle weiteren Auskünfte zu erhalten.

Der Schiedsgericht für die hessische Metallindustrie und die handwerksmäßigen Betriebe ist sowohl von den Arbeitnehmern, als auch von den Arbeitgebern abgelehnt worden. In Frankfurt wurden nochmals Verhandlungen eingeleitet, dagegen haben sich die Bezahlten in Mainz, Wiesbaden und Geisenheim so ausgesprochen, daß dort mit dem Ausbruch eines Streikes gerechnet werden muß.

Berammlungskalender.

Sonnabend, den 18. Februar.
 U.S.P. Kleinschöcher, Terrasse 1/8 Uhr.
 U.S.P. Böhlh-Ehrenberg, Große Elbe 1/8 Uhr.
 U.S.P. Sächsisch-Kühnens, Kahna 8 Uhr.
 U.S.P. Galschwin-Brohlstädt, Feldschloßhöfen 8 Uhr.
 U.S.P. Sommerfeld-Engelsdorf-Baatzdorf, Böhmerwald 8 Uhr.
 U.S.P. Böhlh-Döfen, Park Dölln 8 Uhr.
 U.S.P. Borodorf, Feldschloßhöfen 1/8 Uhr.
 U.S.P. Maschinen- und Seiler, Volkshaus 1/7 Uhr.
 Tischlermeister, Volkshaus 7 Uhr.
 Chemische Industrie (Funktionäre), Volkshaus 7 Uhr.
 Sonntag, den 19. Februar.
 Elektromonteur, Volkshaus, vormittags 1/10 Uhr.
 Chemische Industrie, Eldorado, vormittags 10 Uhr.
 Begräbnisverein Söbteritz, Kleines Volkshaus, nachmittags 4 Uhr.
 Montag, den 20. Februar.
 U.S.P. Schleißin, Stadt Rochlitz, 1/8 Uhr.
 U.S.P. Rodau, Ratzeffer, 8 Uhr.
 Transportarbeiter, Volkshaus, 7 Uhr.
 Markranstädt, Mieterverein, Gute Quelle, 1/8 Uhr.
 Tagesordnungen usw. in vorausgegangenem Inserat ersichtlich.

Ortsverwaltungswahl im Metallarbeiterverband.
 Die gestern abend im Volkshaus stattgefundene Generalversammlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes, Ortsverwaltung Leipzig, war überfüllt. Nach langer Debatte wurde die von der großen Ortsverwaltung unterbreitete Vorschlagsliste für die engere Ortsverwaltung mit Mehrheit gewählt. Trotz eifriger

Talg u. Speck sehr preiswert **Mehl-Werner** Flossplatz 5
 Telephone 6462 Johannipl. 3

Friedenfels
 Windmühlenweg 51 (Nähe Bayer. Bahnhof)
 Straßenbahn 18 und 19
 Inh.: Jul. Schwarz, Fernsprecher 13798
 Morgen Sonntag, Anfang 5 Uhr
Großer vornehmer Ball
 Neue Hauskapelle
 Musik vom Stelzer-Orchester

Plattenreier
Zahnersatz
 in Gold und Kautschuk

 10 Jahre Garantie
 Viele Dankschreiben über schmerzloses Zahnziehen
Zähne von **15** Mk.
Plomben von **10** Mk.
 unter Garantie
 Umarbeiten schlechtsitzender Gebisse und Reparaturen in wenigen Stunden
Zahn-Praxis
MEWALD
 Sprechzeit: Wochentags 8—7 Uhr
 Sonntags 9—2 Uhr
 Fernsprecher 12534
 Ecke Dorotheenplatz / Reichelstraße 1a, I. / Ecke Dorotheenplatz

Verlobungsringe
 in 8- und 14 karat. Gold
 in allen Größen vorrätig, verkauft zu noch billigen Preisen
Immerglück, Ranstädter Steinweg 13.
 Defekt Einkauf von alten Gold- u. Silberwaren.

Dauerwäsche nur mit Stoffeinfäde alle Formen und Weiten
 Spezialität: Extrastarke Ware
Max Weil, Brühl 15.

Hotel Hochstein
 am Bayerischen Bahnhof
 empfiehlt seine Kaddebekannte gute Küche.
 Täglich musikalische Unterhaltung.
 Vereinszimmer 200, 150, 75 und 30 Personen fassend

Zöpfe, Wellenteile, Unterlagen
 u. alle übrigen Hilfsmittel für die moderne Frisur finden Sie zu erspürlich billigen Preisen, in jeder Farbe u. bester sachmännischer Verarbeitung bei
Friseur Schneider
 WIRKSTÄTTE FÜR HAAR-ERSATZ
 LEIPZIG-ECKE FRANKFURTER- u. LEIPZIG-STR. 12
 (STRAßENBAMMEN 15, 16, 17, 22)
 Vorführung u. Beratung kostenlos u. ohne Kaufzwang

Gold-, Silber-, Platin-
 Gegenstände und Bruch
Zähne alte Gebisse
 Juwelen, Brillanten u. Perlen
 Pfandscheine
G. Jentzsch Nachf., Goldwarenfabrik
 Katharinenstr. 2
 Hof rechts (im Hause „Taberna“) und Reichstr. 19. Nur Hof l. Kein Laden.
 Kein Laden
 Tel. 16048

Brennholz-Versteigerung.
 Sonntag, den 26. Februar, von vormittags 1/11 Uhr an, werden auf dem Kaddebeklage am Gauhfelder Fußwege
125 Braumhausen
 ums Meistgebot gegen Barzahlung verkauft.
 Voramt Großschöcher.

ALTHOFF
Stickerei-Verkauf
 im großen Lichthof

Stickerei schmal, in guter Qualität . . . 2.75	Wäschebördchen und Langellen gut. Qualität in 5-m-Stück. 6.75 5.50 4.75 4.25 3.75	Stickerei Doppelstoff, in guter Qualität 5.50
Stickerei schmal, in prima Ausführung 4.75		Stickerei mittelbreit, schöne Muster in guter Ausführung . . . 5.75
Unterrock-Volants in guter Qualität und Ausführung 26.50 24.50 18.50	GROSSE DEKORATION UND AUSLAGE ausgesucht schöner STICKEREIEN FÜR LEIB- UND BETTWÄSCHE Das Eleganteste und Beste der Fabrikation.	Unterrock-Volants mit Säumchen und Einsätzen reich garn., sowie gest. Filietmuster 38.50 36.50
Stickerei mittelbreit auf gutem feinfäd. Stoff gestickt, in ausgesucht schönen Dessins 6.75	Grösste Auswahl in Spitzen, Besätzen und seidenen Bändern	Stickerei mittelbreit, mit passenden Einsätzen, in schön. neuen Filiet-Mustern, gut. Madapolam, Handmaschine gestickt 9.50
Stickerei breit mit passenden Einsätzen, in best. Qualität u. vollgestickt, Mustern 8.50 7.50	Stets das Neueste zu billigen Preisen.	Stickerei breit, mit passenden Einsätzen, guter Madapolam, Hand- maschinestickerei 12.50 10.50
Stickerei mittelbreit, gute Handmaschinestickerei mit passenden Einsätzen 7.50		Stickerei 12—15 cm breit, für Unter- rücke und Bettwäsche 14.50
Stickerei mittelbreit mit passenden Einsätzen in schönen neuen Hohl- saummustern und guter Ausführung 9.50		Stickerei breit, mit passenden Einsätzen, feine Stoffqualität und Ausführung, entzückende neue Hohl- saum- u. Filietstickerei 18.50 17.50 16.50 15.50

In unserer Abteilung
Damen-Konfektion
 täglich Eingang neuester Frühjahrsmodelle.

Sächsischer Landtag.

96. Sitzung.

Donnerstag, 16. Februar 1922.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Präsident den neu eingetretenen rechtssozialistischen Abgeordneten Dr. Graf.

Der Antrag Reinhold, der die Regierungserklärung zu den Ministerzusammenkünften mißbilligt, wird abgelehnt.

Die kommunalistischen Minderheitsanträge auf Auszahlung einer Lernerzulage an die Arbeiterrentner und Rentelosen durch Sachsen werden ebenfalls abgelehnt.

Der vom Präsidenten ernannte Berichterstatter Dr. Senffert erfaßt die Vorlage über die Auszahlung der Dienstbezüge der Volks- und Fortbildungsschullehrer unter Mitwirkung von Gehaltvorstehern unverändert anzunehmen.

Abg. Dr. Herrmann (D. Sp.) begründet die Anfrage seiner Fraktion:

Ob die Regierung bereit, Maßnahmen zu treffen, welche den gesetzlich gewährtesten Religionsunterricht in den Volksschulen aller Orte des Landes sicherstellen?

Kultusminister Fleißner: Der Begründer der Anfrage hat in seiner Rede Sachen vorgebracht, die in der Anfrage gar nicht berührt sind.

Abg. Dr. Senffert: Die Lehrer können es nach der Verfassung ablehnen, Religionsunterricht zu erteilen.

Abg. Dr. Wendt: Der Kultusminister hat für die ordnungsgemäße Erteilung des Religionsunterrichtes zu sorgen.

Abg. Dr. Senffert: Die Lehrer können es nach der Verfassung ablehnen, Religionsunterricht zu erteilen.

Abg. Dr. Herrmann (D. Sp.): Die beste Lösung aller Streitigkeiten ist die, daß der Staat in seinen Schulen keinen Religionsunterricht erteilen läßt.

Nach weiterer Aussprache ist die Anfrage erledigt.

Der Rechtsausschuß beantragt, den Antrag des Abg. Blüher betr. Beantwortung von Beschwerden über die Tätigkeit von Polizeiverwaltungsdirektoren durch Vertreter der Reichsregierung abzuweisen.

Die Mehrheit des Rechtsausschusses schlägt vor, den kommunalistischen Antrag auf gesetzlichen Mieterschutz abzulehnen.

Der Antrag Wehrmann (Dem.) betr. Neuwahl der Bezirksversammlungen und Bezirksausschüsse nach Abschluß der Gemeindevahlen wird nach dem Verlangen des Rechtsausschusses abgelehnt.

Der Rechtsausschuß empfiehlt weiter Ablehnung des Antrages Esert (Komm.) betr. Sicherstellung der Kartoffelversorgung.

Abg. Ziller (Dnat.) begründet seine Anfrage, welche Schritte die Staatsregierung zu tun gedenkt, um die durch die unhaltbaren Zustände im Güterverkehr entstehenden Verluste zu entschädigen.

Verkehrsminister Hellisch entgegnet, daß die Eisenbahn den Empfänger Erlös zu leisten hat, sofern durch ihr Verschulden Güter beschädigt wurden.

lichen Anträge ist nur im Wege der Zwangsverwaltung möglich.

Ein Antrag Dr. Reinhold (Dem.), bei der Reichsregierung auf Unterstützung der Leipziger Messe einzuwirken und den Zuschuß für die Leipziger Messe auf 2 1/2 Millionen Mark zu erhöhen, geht ohne Aussprache an den Rechtsausschuß.

Abg. Dr. Wagner (Dnat.) begründet die Anfrage seiner Fraktion, die sich mit der Neubesehung der Leitung der ersten Abteilung des Ministeriums des Innern

und insbesondere mit der Aenderung des Ministers Lipinski befaßt, daß die künftige Personalpolitik freigegeben werden soll.

Abg. Müller-Chemnitz (SPD.): Die Anfrage ist durchsichtig genug.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Einen solchen Mann wie Dr. Schmitt sollte man nicht weg, wenn es nicht unbedingt notwendig sei.

Abg. Reinhold (Dem.): Die von Minister Lipinski angeführten Fälle reichen nicht aus, um einen so tüchtigen Mann Dr. Schmitt zu entlassen.

Abg. Dr. Bentler (D. Nat.): Die Regierung schiebt durch ihre Beamtenpolitik Krückeri und politische Gesinnungslosigkeit.

Abg. Dr. Senffert: Man hat mir den Vorwurf gemacht, daß ich die Sache mit Herrn Dr. Schmitt nicht mit Stillschweigen behandelt habe.

Abg. Heßlein (Ztr.) macht der Regierung den Vorwurf, daß sie in erster Linie nach dem politischen Schein geht.

Abg. Müller-Leipzig (USP.): Wir schließen uns der Erklärung der rechtssozialistischen Partei an.

Abends 1/8 Uhr beginnt die Besprechung der Regierungserklärung über den Eisenbahnerstreik

und die Anfrage Hofmann, betr. die Schreiben des Dresdner Lehrervereins und des Verbandes Sächsischer Polizeibeamten, die den Streikenden ihre Sympathie und Unterstützung zusichern.

Ministerpräsident Baur verliest die Rundschreiben der Lehrer- und Polizeiverbände und stellt fest, daß diese vor dem 1. Februar geschrieben wurden, also bevor die Verordnung des Reichspräsidenten herausgegeben war.

Abg. Siemert (Komm.): Die Eisenbahnerbewegung ist so wichtig, daß das Haus dazu Stellung nehmen muß.

Der Streik ist durch die Hungerlöhne, die den unteren Beamten gezahlt wurden, hervorgerufen worden.

Abg. Castan (SPD): Es ist eine Binsenwahrheit, daß die allgemeine Notlage der Beamten als Ursache für den Streik in Frage kommt.

Abg. Ziller (Dnat.): Es gibt nur ein Mittel, solche Vorkommnisse zu verhindern, daß mit dem System der heutigen Besoldungsordnung gebrochen wird.

Abg. Castan (SPD): Es ist eine Binsenwahrheit, daß die allgemeine Notlage der Beamten als Ursache für den Streik in Frage kommt.

Abg. Ziller (Dnat.): Es gibt nur ein Mittel, solche Vorkommnisse zu verhindern, daß mit dem System der heutigen Besoldungsordnung gebrochen wird.

Abg. Castan (SPD): Es ist eine Binsenwahrheit, daß die allgemeine Notlage der Beamten als Ursache für den Streik in Frage kommt.

Abg. Ziller (Dnat.): Es gibt nur ein Mittel, solche Vorkommnisse zu verhindern, daß mit dem System der heutigen Besoldungsordnung gebrochen wird.

lassen konnte. — In der Frage der Maßregelungen wünschen wir, daß zwischen Streikführern und Mitläufern unterschieden wird.

Abg. Dr. Senffert (Dem.) verliest eine Erklärung seiner Fraktion, in der diese den Streik bedauert und der Technischen Kommission ihren Dank ausspricht.

Abg. Wedel (USP.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Abg. Böhmer (D. Sp.): Der Streik kann mit allen schönen Rechtsauffassungen nicht an der Wurzel gejagt werden.

Briefkasten der Redaktion.

N. 200. 1. Der Vater bleibt auch nach der Ehescheidung in erster Linie für den Unterhalt der Kinder verantwortlich.

A. G. 1. Ist der Tarif für rechtsverbindlich erklärt worden, so sind solche Abmachungen nicht rechtskräftig.

A. P. 1. Das Kind erbt 1/2, der überlebende Ehegatte 1/4 des Nachlasses.

D. M. Nr. 37. 1. Mästen Sie sofort eine Eingabe an das Finanzamt und ersuchen Sie mit Rücksicht auf Ihren Zustand auf Grund des § 26 des Einkommensteuergesetzes um Ermäßigung der Steuer.

N. 6. 1. Ist der Tarif für rechtsverbindlich erklärt worden, so sind solche Abmachungen nicht rechtskräftig.

A. P. 1. Das Kind erbt 1/2, der überlebende Ehegatte 1/4 des Nachlasses.

D. M. Nr. 37. 1. Mästen Sie sofort eine Eingabe an das Finanzamt und ersuchen Sie mit Rücksicht auf Ihren Zustand auf Grund des § 26 des Einkommensteuergesetzes um Ermäßigung der Steuer.

N. 6. 1. Ist der Tarif für rechtsverbindlich erklärt worden, so sind solche Abmachungen nicht rechtskräftig.

A. P. 1. Das Kind erbt 1/2, der überlebende Ehegatte 1/4 des Nachlasses.

D. M. Nr. 37. 1. Mästen Sie sofort eine Eingabe an das Finanzamt und ersuchen Sie mit Rücksicht auf Ihren Zustand auf Grund des § 26 des Einkommensteuergesetzes um Ermäßigung der Steuer.

Advertisement for H. Hollenkamp & Co., Leipzig, featuring a man in a suit and the text 'Konfirmanden Anzüge'.



das selbsttätige **Waschmittel** in höchster Vollendung!

Es ist nicht nur das beste, sondern auch im Gebrauch billigste Waschmittel.
Wenig Arbeit — geringer Kohlenverbrauch größte Billigkeit!

Achten Sie auf diese Vorzüge und kaufen Sie nur Persil.

Allcinige Fabrikanten: **HENKEL & CIE., DÜSSELDORF,**
 auch der „Henko“, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda.

Kleiner Anzeiger

Arbeitsmarkt

Schnellpresser
 für die Phoenixpresse für dauernd gesucht
 Spamersche Buchbinderei, Brettkopfstraße 7, III.

Tüchtige Zurichter
 gesucht
 Rauchwaren-Zurichter u. Färberei
 Wilh. Jeute, G. m. b. H., L.-Lindenau, Angerstr. 44.

Tücht. Rauchwaren-Zurichter u. Färber
 erhält dauernde leitende Stellung
 Adolf Heim, Briesg., Bes. Breslau, Bahnhofstr. 40.

Wildwaren-Zurichter sowie Maschinenarbeiter
 sofort für dauernd gesucht. Hoher Lohn. Vergütung der Reise.
 Hausding & Scheel, Hamburg 39.

Tüchtige Zurichter
 für dauernde, gut lohnende Arbeit
 gesucht — Fabrikvermittlung
 Tauchaer Rauchwaren-Zurichter- und Färberei A. G., Taucha
 Näheres: J. Hofensfelder & Sohn, Leipzig, Weißb. 7/8, Wilh. Harter, Marktstraße, Krakauer Straße 26, Albert Söhnert, L.-Lindenau, Güntherstraße 12.

Zurichter auf Wildware, 1 Maschinier, 1 Werkführer
 sofort gesucht gegen hohe Vergütung
 Rauchwaren-Zurichter u. Färberei
 Näheres Sonntag von früh 9 bis 5 Uhr nachmittags
 Tauchaer Straße 8, Hof, bei Taubert.

Schmiedelehrling
 gesucht, Theresienstraße 18.

20 Bauschlosser Schweißer u. Anreißer
 für dauernde Beschäftigung sofort gesucht
 Leipziger Eisenbauanstalt, Leipzig - Eutritzsch
 Zschortauer Straße 72.

Wir suchen für unsere Packerei einen
Packmeister
 welcher mit dem Verpacken, dem Ent- und Verladen von Paanen- und Stückaufsendungen durchaus vertraut ist und mit Energie eine Arbeitkolonne führen kann. Die Stellung ist von Dauer und bei befriedigender Leistung gut bezahlt.
 Deutsche Patent-Grudofen-Fabrik
 Walter Rieschel & Co., G. m. b. H., Liebertwolkwitz b. Leipzig.

Steindrucker-Lehrling
 wird sofort eingestellt
 Kunst-Anstalt Kurt Blau, Eisenbahnstraße 51.

Zwei Schlosser- u. ein Dreherlehrling
 für Otern von Maschinenfabrik gesucht.
 Max Friedrich & Co., L.-Ploowitz, Zschorschstraße Str. 69.

2 Schlosserlehrlinge
 für Otern sucht Fritzsche, Herbschlößerei, Bergstr. 12.
Tüchtiges zuverlässiges Mädchen
 per sofort oder später gesucht.
 Lindacher, Bismarckstr. 8, I.

Karl Steinle
 General-Vertreter der Reform-
 Nussbutter- (Margarine) „Just“
 Leipzig, Brandenburger Straße 4
 Fernsprecher 275

Schlosserlehrling
 von alter Firma zur gründlichen Ausbildung für Otern gesucht. Ferner stellen wir **kräftigen Arbeitsburichen** ein. **Fritzsche & Müller**, Hammer- und Schmiedeschneiderei
 Schönefeld, Dimpfelstraße 61.

Stepperin
 zum sofortigen Antritt gesucht, aber nur ganz perf. Kraft.
 Kulewa, Kunstleder-, Ledertuch- und Wachs- u. Wachswaren-Fabrik, G. m. b. H., Leipzig-Lindenau, Raimundstraße 14.

Laufbursche
 aus ehrbarer Familie für sofort gesucht
 Heinrich Sens Mineralölw.-Chem. Fabrik Leipzig, Hugo-Licht-Str. 1.

Former-Lehrlinge
 suchen
 Goeh & Neffmann Eisenfabrik
 Döfener Weg 23, am Bäckerb. Bahnhof.

Klempner-Lehrling
 gef. 3. meld. Alsenberg-Str. 3.
 Klempnerlehrling stellt ein
 Karl Hammacher, Klempn.-Meister, Stötterterter Str. 22.

Lehrling sucht
 Alfred Wolner
 Halberader, Schönefeld.
Maschinenfabrikerin
 auch tageweise —
 gesucht. Königstraße 17.

1 Schmiede-Lehrling
 stellt Otern noch ein
 Max Müller, Schmiedmstr.
 Berliner Straße 28.

Per 1. März gesucht
 perfekte
Kleberinnen
 für Abteilung
 Badshausen
 Kopf & Co.
 Neubnh. Grenzstr. 23/25

Mädchen
 zuverlässig, nettes
 nicht unter 20 Jahren, für
 kleinen, guten Haushalt
 gesucht. Hoher Lohn, reichliche
 Kost und freundliches Schlaf-
 mach. Meldung auch nach-
 mittags Baumstraße 30, III.
 Altmühl Hausstr.
 Ordentl., edel, jung. Mädchen
 in Haus, o. Kind, per 1. 3.
 gesucht. Giltenstra. e 45, II
 Tüchtige, saub. Aufwartung
 für Vormittag gesucht.
 Zu meld. Althoferstraße Str. 10
 Sophien-Apothek.

15 jähriges Mädchen gesucht,
 das zu Hause schlafen kann.
 Co. Liebesbaderstr. 2, part. II.
 7. Sonntag. Nachm. Aufwart.
 gef. 3. meld. Sonntag, 11-12U.
 Wollauer Str. 48, III. Ziele.
 Junges Mädchen als Auf-
 wartung für den ganzen Tag
 gef. Lind., Selenstr. 49, I. r.

Verkäufe
Landgasthof
 m. Part. Part.-Saal, Regelt.
 Oelton-Gebäude u. groß. Gart.
 200000 Mk. bei 100000 Mk.
 Weinbestand. Rotes Geschl.
 halbe Stunde von Bahn und
 Stadt. Nähe Altenburg. für
 240000 Mk. bei 100000 Mk.
 Weinbestand. a. d. durch
 Präf. Sparr-Kont. a. D.
 Altenburg. G. v. Schmied-
 liche Straße 18. Tel. 1373.
 1 Paar Militär-Salbtiegel,
 Größe 27/4, neu, zu verkaufen
 Lind., Gilmmerstr. 11, II. Nr.
 1 Paar Saugstiel s. perf.
 Althoferstraße Str. 38, IV. r.
 5. Damenschneiderei, Nr. 37,
 aut erb. Mariannenstr. 60, II. r.
 Winter-Webermeister, wie neu
 vert. Klein, Gellertstr. 2, III. r.

Nr. 5
 Eisenbahnstraße
 kaufen Sie am billigsten
 wenig getragen u. neu
Anzüge
 Hosen
 Militär-Joppen
 Winter-Joppen
 Konfirmanden-Anzüge
 einzelne Jackette u. Weste
Schuhe und Stiefel
 beim altbekannt
 billigen

KANNER
 nur Eisenbahnstr. 5
 Habe keine Filiale

Billig!
 Anzüge
 Schlüpfen
 Cutaway mit Weste
 Hosen aller Art
 Gummimäntel
 Phantasiewesten
 Smoking-, Frack-
 Gehrock - Anzüge
 auch
 teilweise
 Bar- und Teilzahlung!

Baumgärtel
 Königsplatz 9
 Sonder-Angebot!
 Militärhosen, von 155 an
 Herrenschuhe, von 150 an
 d. Normalhosen, von 20 an
 d. Unterhosen, von 10,50 an
 Kinderweater, von 20 an
 Strümpfen, von 85 an
 Bottrücker, Schloßhosen
 und verschiedenes billig
 21, Obermannstr. 4, Laden.

Überzeugen!
 Anzüge, Schlüpfen,
 Paletots, Cutaways,
 Hosen, Gehrockanz.,
 Fracks, Konfirmanden-
 Anzüge sehr reell, bar
 und Teilzahlung
 Hahn
 Johannsplatz 8
 hinter d. Kirche u.
 Dammringstr. 72, II. l.
 trüb. Lange Str. 10, l.

Tüchtige Handdrucker
 für sofort gesucht
 Wezel & Naumann A.-G.
 Täubchenweg 71-73

Werkführer
 f. Tischfabr. (Mitteld.) gesucht
 Lindner, Seipora, Df. J. E. 21667
 Rudolf-Wolfe, Berlin S 20, II.

Stellmacher
 tüchtige
 Kastenmacher
 und
 Kastenheifer
 perfekte
 Wagenlackierer
 auf Luxuskarosserien
 sofort gesucht.
 F. Seegers & Sohn
 Karsdorferstraße
 Leipzig.

Chemische Reinigungsarbeiten
 laufend z. vergeben an Otern,
 welcher in dem Reinigungs-
 gewerbe schon tätig gewesen ist
 u. kein Raum zur Reinigung
 zur Verfügung hat. Otern
 unter L. G. 15100 an W.
 Haasenstein & Vogler, Leipzig
 Suche einen tüchtigen, kräftigen
 Markthelfer
 Com. Wahrung, Kolonialw.-
 Gesch. Lind., Aurelienstr. 24.

Buchbinder-Lehrling
 bei guter Ausbildung sucht
 F. G. Schröder
 Dörrienstraße 4.



Stoffe
 für
Herren-Anzüge
 in bekannt bewährten Qualitäten
 in den Preislagen

108.— 135.— 180.—

sowie für
Paletots, Covercoats, Beinkleider

zu noch sehr, sehr billigen Preisen
 empfohlen

Pörsch & Kornill
 Grimmaischestr. 2-4

Etwas für Alle

ist unser Angebot

Spitzen

- Barmer Wäsche-Languefte und -Bürchen Meter 1.05 1.45 95 50
- Schmale Wäsche-Sticherei in schönen kleinen Mustern Meter 4.75
- Wäsche-Sticherei ca. 3 cm breit Meter 5.25
- Wäsche-Sticherei ca. 6 cm breit Meter 8.50
- Wäsche-Sticherei in guter Ausführung, ca. 12 cm breit Meter 16.50
- Madapolame-Sticherei m. schön. Fliet- u. v. a. Einsät., ca. 9 cm breit Meter 17.50
- Koch-Sticherei ca. 22 cm breit Meter 16.50
- Hemden-Passen Stück 10.50
- Hemden-Passen i. eleg. Ausf. Stk. 20.50 24.50
- Sticherei-Kissen-Ecken Stück 8.50
- Fliet-Einsätze und -Spitzen in groh. Ausw., 3-10 cm breit Mtr. 14.50 9.75 7.50 5.75
- Tüll-Spitzen ca. 18 cm breit, . Meter 10.50
- Tüll-Bolants für Langkleider 90 cm br. Mtr. 78.00 75 cm br. Mtr. 45.00 45 cm br. Mtr. 27.50
- Metall-Bolants in elegant. Ausf. 90 cm br. Mtr. 150.00 45 cm br. Mtr. 68.00
- Boile-Bolants 65 cm br. Mtr. 49.50 40 cm br. Mtr. 29.50

Modewaren

- Faltenkragen für Blusen und Jacketts, aus Glasbattist und Valenciennes-Einsat und Spitze garniert 9.75
- Faltenkragen aus Glasbattist m. schön. Spitze und Stillfäden gearbeitet 12.75
- Faltenkragen aus festem Stoff und 2 x Hohlraum 16.50
- Jabots mit Bündchen aus guter Tüll-Spitze 12.75

Drei Schlager in der Damen-Konfektion

- Wettermäntel „Gloriosa“, imprägniert, in weinrot, hell-, dunkelmarine, hellbraun 275.-
- Wettermäntel „Sturmvogel“, imprägniert, aus feinstem Koper, mode-, sport-, marine, lila, schwarz 590.-
- la Mohair-Ästrachan-Mäntel „Island“, 125 cm lang, name a. Serie 1350.-



Gebrüder

Kurzwaren

- Haarnadeln glatt Paket 10
- Haarnadeln glatt und gewellt .. Paket 30
- Haarnadeln extra stark Paket 40
- Lochennadeln 2 Pakete 25
- Lochennadeln stark Paket 45
- Stechnadeln Brief 60
- Stechnadeln Brief 95
- Sicherheitsnadeln sortiert ... Brief 1.25
- Nahfband ca. 8 m, versch. Farben Stück 95
- Nahfband weiß, 10 m Stück 3.75
- Körperband schwarz und weiß ... Stück 2.50
- Stopfpilze Stück 1.15
- Druckknöpfe schwarz u. weiß ... Dtd. 1.25
- Wäscheknöpfe versch. Größen ... Karte 1.95
- Schuhblätter mit guter Gummipolier ... 5.95
- Eisengarnsenkel 100 cm lang ... Paar 1.95
- Spiralstrumpfbänder Paar 3.25
- Kinderstrumpfhalter Paar 2.90
- Kinderstrumpfhalter Paar 3.75
- Damenstrumpfhalter aus aut. Rilsden-Nummi Paar 6.75
- Volks-Wolle Schw.-Titf. Paas 50 Gr. 8.75
- Großag-Wolle Rot-Titf. Paas 50 Gr. 10.25
- Großag-Wolle Grün-Titf. Paas 50 Gr. 13.75
- Sähegarn mit Glanz Knäuel 2.25

Diese Artikel sind übersichtlich im Sichtlof ausgelegt.

Beachten Sie unsere Schaufenster

An alle Freunde Idealer Filmwerke, an alle-Kenner der schwedischen Erzeugnisse und an alle Kino-Gegner

Ab Freitag in Erstaufführung „Königs-Pavillon“ Promenadenstrasse 8

der neueste Svenska-Film (Stockholm)

„Ueber den hohen Bergen“

nordisches Lebensbild in 1 Vorspiel und 4 langen Akten nach einem Roman von Björnsterne Björnson

In des grossen Dichters nordische Heimat, in seine Gefühls- und Gedankenwelt, führt uns diesmal die Leinwand im Königs-Pavillon. Unendliche Fernen erschliessen sich, in Licht-umflutete und sonnige Sphären sind wir entückt. Inmitten hoher Berge, riesender Bäche steht an steinigem Geröll der Hof von Sotnakken. Man kennt diese geraden, freien und natv frommen Menschen aus „Ingmars Söhne, Fuhrmann des Todes, Herrn Arnes Schatz, Erotikon u. a.“ Und man steht von neuem bewundernd, mit weich eindringender Beseelt-heit nordische Künstler (schon die kindlichen Darsteller) zu gestalten vermögen. Zu allem der prächtige Hintergrund, den der liebe Gott als unübertroffener Architekt aufgebaut hat. Ein prächtiges Werk, rein und sonnig, wie die freie Natur dort oben, das allen Filmkunst- freunden einen ungetrübten Genuss gewährt.

Ferner: Erstaufführung eines wunderschönen Goldwyn-Films „Eine Minute vor zwölf“ in 5 Akten. Großstadt-Abenteuer

Vollstättige amerikanische Typen fesseln uns durch dieses prächtige Kriminal-Abenteuer der Goldwyn-Korporation, die durch ihre hochklassigen Erzeugnisse die Aufmerksamkeit und den Beifall der ganzen Welt finden.

„Kasino-Lichtspiele“ Neumarkt 21

Ab Freitag Erstaufführung!

Eine Grosstat deutscher Filmkunst in 2 Abteilungen Höhepunkt und Schluss.



Der Eisenbahnkönig II. Teil Lauernder Tod



Eine Liebesgeschichte in sozialem Rahmen in 5 Akten

Der Titanenkampf der beiden Trustmagnaten geht erbittert weiter! Unendliche Arbeiter- massen bringen Leben ins bunte Bild, grosse Geschehnisse bereiten sich vor! Für Freunde aufregender, herzbeklemmender Sensationen ein Fest! Jeder Akt steigert die Spannung, bis schliesslich die Lösung des gewaltigen Konflikts und der intensiv ausgearbeiteten Ideen zur Beglückung der Menschheit herannahen. Niemand versäume den Besuch dieses Kolossal-Pracht-Bildes; die Sensationen und der Inhalt des I. Teiles werden, für jedermann verständlich, wiederholt.

Ferner: Erstaufführung des prächtvollen Dansk-Astra-Films „Die Prinzessin von Toskana“ mit Molster Olaf Fönnss — in der Hauptrolle — Nordisches Schauspiel in 5 Akten.

Einlass Wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.

Die grosse Auslands-Woche

Leipzigs Edelfilm-Programm

Leipzigs Edelfilm-Programm

30 Akte im Laufe dieser Woche

Dünnes Haar

„Unsichtbar“
Keine Paröke! Verfühlung u. Berührung kostenlos und ohne Hautverwundung.
Friscur Schneider.
WERKSTÄTTE FÜR HAARBEREITUNG
LEIPZIG, SOZ. FRANKFURTER-ULLEINSTRASSE
1. STADTBÜRO: 1. 10. 17. 6



Weinbrand-

Berschnitt, 1/2 Liter 45.-
Jamaica-Rum.
Berschnitt, 1/2 Liter 60.-
empf. in anerkannt. Qual.
L. O. Kaspar Nachfolger
P. Maack, Albrechtsstr. 30

Bruchkranke

können auch ohne Operation und Berufsunfähigkeit geheilt werden. Nächste Sprechstunde in Leipzig, Mittelstr. 18 a bei Schumann am 21. Febr., von 9 bis 1 Uhr.
Dr. med. Jacobs, Arzt, Spezialist für Bruchleiden, Berlin W 50, Kantstr. 33 (bis her Dr. Raabs).

Asthma

kann in etwa 15 Wochen geheilt werden. Sprechstunden in Leipzig, Mittelstr. 18 a, jeden Sonnabend von 10 bis 1 Uhr. Dr. med. Alberts, Spezialarzt f. Asthmaleiden.

Hygienische Gummiwaren

Sanitätsh. a. Königplatz Ecke Peterssteinweg.

Weissfluss

Frauenleiden, Darmausfall, Asthma, Rheuma, Gicht, Nervenleiden behandelt. Ida Mandorf, Str. 2, 1. Natur- u. Pflanzl.-Institut Sprechst. 9-11, 13-7, 1

Dr. med. Alberts

Spezialarzt f. Asthmaleiden, Berlin W 50, Kantstr. 33 (bis her Dr. Raabs).

ff. Leder-Ausschnitt

empfiehlt Lederhandlung Heinrich Berthold Leipzig, Nikolaistraße 20-26.

PFAFF Nähmaschinen

Telephon 11170
Neuestes patentamtlich geschütztes Möbelgestell Pfaff Nähmaschinenhaus Hans Baer Leipzig Reichsstrasse 21 Teilzahlung gestattet.

Hausfrauen!

Haben Sie schon den neuen patentierten Messerputzknopf Purolith für 2.50 Mk. bei Ihrem Kaufmann verlangt? Kein Kratzen und Abruben der Messer! Kein Beschmutzen der Hände! Kein Kratzen, Leder, Korf! Hermann Roth, L.-Lindenau Markt 7. - Telephon 43040.

Neues Theater.

Kugelschloß (Nachbühnen verboten.) Sonntag, den 18. Februar 1922. 12. Vortragsstellung (2. Folge, 101.)

Johannsenende. Handlung in einem Aktung von Herrn Graf Keller und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß. Musikalische Leitung: Alfred Gumbel.

Personen: Volpbat (Otto Selbmann); Volpbat's Weib (Gertrud Haritz); Teresa Lieblich (Hilke Stüb); Volpbat's Kind (Friedrich Wilhelm); Ein Dieb (Emil Derdeling); Ein junger Diener (Hilke Stüb); ...

Das Schilf-Gold.

Ein deutsches Schilfspiel von Julius Wintner. Ohne Übersetzung. Musikal. Leitung: Prof. Otto Selbmann. Bühnenleitung: Paul Wechsberg.

Sonntag, den 19. Februar 1922.

Eine florentinische Tragödie. Oper in einem Akte. — Handlung von Cesare Vilde. Deutsche Uebersetzung von Dr. Meierfeld. Musik von P. Sestini.

Der Liebhaber als Arzt. Musikalisches Schilfspiel in zwei Akten nach Voltaire. Texte von Enrico Caruso.

Montag, den 20. Februar: Öffentliche Vorstellung, zugleich Vortragsstellung für den Vortragsverein Leipziger Redner. Beginn 7 Uhr.

Dienstag, den 21. Februar: 14. Vortragsstellung in Folge. Thema: Eine florentinische Tragödie.

Allgemeines Arbeiter-Bildungsinstitut Leipzig 16. Anrechts-Konzert Sonntag, 26. Februar, nachmittags 2 Uhr im Neuen Städtischen Theater 9. Symphonie-Konzert

Ich stricke nur mit Eulitz Strumpfgarn. Marke Blaueisenstern, schwarz u. grau, haltbare Qual. 1 Lage = 50g 8.75



Marke Schwarzschild, grau, natur und leder, weiche, solide Qualität. 1 Lage = 50g 9.85

Albertgarten Die grossen Ballfeste.

Nur noch 3 Tage! Wanda Treumann in Prinzess Incognito

Nur noch 3 Tage! Wanda Treumann in Prinzess Incognito. Persönliches Auftreten! Beginn täglich: 4.30 6.05 8.30

Altes Theater. Sonntag, den 18. Februar 1922. Des Meeres und der Liebe Wellen. Handlung in 3 Akten von Franz Grillparzer.

Gesellschaftshaus, Schönefeld. Sonntag: Vornehmer Ball. Stimmungsvoller Betrieb.

Berein der Saal- und Konzert-Lokalhaber Leipzigs (E. V.) Drei Mohren. Sonntag ab 5 Uhr, Montag ab 7 Uhr

Ein Winter-Sport-Ball in St. Moritz. Jeder Dienstag Gr. Eisteller-Ball u. Boobierfest

Gasthof Neustadt Leipzig - Neustadt Gr. Elite-Ball u. Boobierfest

Gasthof Neureudnig Elsterthorstr. 7. Inhaber: E. Löschner

Grüne Schänke. Sonntag und Freitag Ball. Kleinzschocher Gr. Elite-Ball

TANZ-PALAST Gasthof Windorf Morgen Sonntag Der feine Ball

Lichtspiele Alberthalle

15 Täglich 15 Der Clou 15 Akte dieser Woche Akte. Illustration of a cowboy on horseback.

Der maskierte Reiter. Der grosse amerikanische Sensationsfilm in 30 Akten. I. Teil: Pancho, der Schrecken

PALMEN-GARTEN
 Morgen nachmittag 4-7 Uhr und 8-10 Uhr
Konzerte
 vom Grotian-Steinweg-Orchester.
 Nachmittag: Leitung Kapellmeister J. Goldberg.
 Abend: Leitung Kapellmeister Schmidt-Eissa.
 Eintritt 3.50, Kinder 1.50, einschl. Kartensteuer.
 Dienstag: **Kaffee-Konzert.**
 Neue Dauerkarten gültig bis 31. März 1923 vom Tage der Lösung an

Felsenkeller
 Straßenbahnlinie 2, 3 und 5
 Morgen Sonntag, ab 4 Uhr
Der vornehme Ball
 mit Leipzig's bestem Tanzorchester
 Boranspiel Nächsten Donnerstag
 der große Saal mit Herrn Musikdirektor
 Rudolf Förster, Dresden,
 genannt der Dresdner-Strauß.

Goldene Krone
 Leipzig-Connewitz
 Morgen Sonntag
 der beliebte Kronen-Ball
 Anfang 1/5 Uhr

»Kaiserpark«
 Leipzig-Gohlis - Linie 6
Morgen: Ball
 Anfang 5 Uhr. Blenden der Betrieb! Anfang 5 Uhr.
 Das schöne Galeriezimmer ist eröffnet.

Morgen Sonntag und Montag
 Anfang 5 Uhr Anfang 1/7 Uhr
Grossschloßchen
 Leipzig-Eutritsch
Großer Elite-Ball

Goldene Krone
 Straßenbahn 10 Mückern Telefon 50600
 Jeden Freitag und Sonntag
Grosser Ball.
 Sonnabend und Sonntag, den 18. und 19. Februar
Großes Bockbier-Fest
 mit urfidelen Betrieb.

Rengeldnen Sie sich in Ihrem Kalender den 28. Februar durch
einen roten Strich
 an diesem Tage findet wieder eine der von sich reden machenden Veranstaltungen im Kaiserpark Gohlis statt Linie 6

Licht-UT-Spiele
 Täglich! Täglich!
 Erstaufführung! Nur für Erwachsene!
Lee Parry
 in dem grossen Monumental-Sitten-Film
Der Roman einer armen Sünderin
 In lebenswahren und fesselnden Bildern schildert dieser Film das Schicksal der ungarischen Pflegetochter Honka.
 Dargestellt von Lee Parry
 Ferner wirken mit:
 Aruth Warten, Symar Dalmar, Max Woyritsch
 Als Beiprogramm:
5000 M. Belohnung!
 Lustsp. in 3 Akt. mit Gerhard Danmann und Hansi Dege
 Sonntags Anfang 3 Uhr
 Hainstr. 19. Im Herzen der Stadt.

Emser Wasser
 von Katarin, Husten u.s.w.
Skatspieler
 finden ab 2 Uhr Anst. in W. Schäfer, Berliner Str. 26.
 Preiswerte und gute
Möbel
 neu und gebraucht!
 W. NEBLING
 Banerische Straße 32.

Conrad Müller
 Schuh- und Lederwaren
 Spezialität: **Schneiderei-Leipzig**
 Herstellung von Schneidwaren aller Art
 (Kleider, Anzüge, Westen, Hosen, etc.)
 Leipziger Str. 10

Hans Eitner
 Reibsta. Kollmerstr. 11/13.
 Fernruf 13500 u. 20310.
Möbel-Einlagerung

Ferd. Fischers
 beliebte Uhren-Reparat.-Anstalt
 empfiehlt ihr großes Lager an Uhren und Schmuckwaren zu alten billigen Preisen.
 Reparatur m. 1 Jahr Garantie.
 Inhaber: **Hans Noldert**
 Nur 10 Tauchaer Straße 10.

Teppiche
Diwan Tisch-Decken
 in Stoff und Plüsch
Läuferstoffe
Sofabezüge
Matratz.-Drele
Gardinen
Rosenberger
 Hainstraße 9, 1. Etage
 im Hause Adlerapotheke.

Morgen Sonntag Ball
 Verein der Saalhaber im Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig.
 Geschäftsstelle: Gasthof Zweinaundorf - Telefon 7642.

Bautsdorf Gasthof A. v. w. Fritzsche Oeffentliche Fernsprechstelle	Liebertwolkwitz Drei Linden Inh. O. Karst Tel. 64, Amt Liebertwolkwitz
Böhlitz-Ehrenberg Große Elche O. Richter Tel. 34052	Lindenthal Alter Gasthof Inh.: Karl Fischer Teleph. 50365
Burghausen Gasthof z. Blienitz Inh. O. Schorch Telephon 41131 10 Min. v. d. Endstat. d. A.-B. Gümlorf	Lützschena Gasthof Inh.: Ernst Lindner Tel. 50312
Crostwitz Gasthof Inh.: G. Naumann Amt Gaschwitz Telephon 172	Markkleeberg Gasthof Heiterer Blick I. v. w. Mocker Tel. 35651
Engelsdorf Gasthof Inh.: Rob. Hesse Telephon 60672	Oetzsch Gasthof zur Linde Tel. 35642
Bockbierfest mit Ueberraschungen	Plaußig Gasthof Oeffentliche Fernsprechstelle Inh.: Hermann Fiedler
Gasthof Schießgraben Inhaber: K. Mühlberg Tel. 104, Amt Gaschw. Sonnabend, Maskenball 25. Februar Einlaß 6 Uhr Anfang 7 Uhr	Portitz Gasthof Inhaber: Richard Polter
Großstädteln Feldschloß Franz Winter Oeffentliche Fernsprechstelle	Rückmarsdorf Gasthof zum Sandberg L. Orentzmann Tel. 44022
L.-Großzschocher Gasthof z. Trompeter A. v. Hempel Tel. 41085	Schönau Neuer Gasthof Inhaberin: Joh. v. w. Geißler
Mänichen Sächsisch. Haus Inhaber: Karl Kühn Oeffentl. Posthilfsstelle Außenbahn Schkeuditz bis Schule Mänichen	Stahmeln Gasthof zur grünen Linde Inh.: Otto Baßler Telephon 50335
Martmannsdorf Gasthof R. Neuhold jun. Oeffentl. Fernsprechstelle	L.-Wahren Birkeneschloßchen Inh.: Otto Lehmitzke Tel. 50891
Molzhausen Sächsisches Haus Inh.: M. Schweitzer Tel. 16366	L.-Wahren Terrasse und Obstweinschänke Inh.: Wilhelm Krämer Tel. 61323 Straßenbahn 10 / Außenbahn bis Rath. Wahren - Von Endst. Leutzsch 17, 18, 19
Knautkleeberg Gasthof zum weißen Roß Inh.: H. Schlippe Tel. 40039	Wiederitzsch Neuer Gasthof Inhaber: Paul Bornkessel Tel. 11081
Bockbierfest und Kappenball	Zöbiger Damhirsch Inhaber: H. Schulz Teleph. 55202 15 Min. von der Endstation „Sternbahn“
L.-Leutzsch Alter Gasthof Inh.: Emil Schüller Telephon 43875	Zweinaundorf Gasthof Inh.: B. Petzold Tel. 7642
L.-Leutzsch Schwarzer Jäger Inh.: Ernst Diecke Telephon 6748	Zwenkau Ratskeller Inh.: Rich. Wagner Telephon 379 Amt Zwenkau

Tanzpalast Sommerfeld
 Neu eröffnet! Modernstes Ballhaus!
 Morgen Sonntag **Großer Elite-Ball.**

Neuer Gasthof, Mockau
 Neue Bewirtschaftung. - Inh.: Hans Priemer.
 Morgen Sonntag: **Grosser Elite-Ball.**

MARGARINE DER BREMA MARKEN

Margarinewerke
„BREMA“
 Aktiengesellschaft

Konkurriert nur durch unübertroffene stetsgleichbleibende Qualität

Ueberzeugen Sie sich von der hervorragenden Güte

UEBERALL BEVORZUGT

Generalvertreter
 Vereinigte Firmen Henneberg & Müller und F. Kraemer & Co., Leipzig, Lagerhofstrasse 4 (Dresdner Bahnhof, Ladestrasse 5), Telephon 3532, 7850, 18106, Grossimporteure von Fetten, Fleisch, Konserven.

Lanz-Palast
Goldner Helm Leipzig-Eutritzsch
 Morgen Sonntag, 4 Uhr
Die Ballschau des Nordens
 bei herrl. Stimmungsvoller japanischer Dekoration.

Pantheon
 Dresden Str. 20 Fernspr. 15957
 Sonntag u. Freitag **Großer Elite-Ball.**

Westendhallen
 L.-Bismarck, Hocherliche Str. 41. Straßend. 2, 3, 5 Tel. 40665
 Morgen Sonntag **Großes Eisportfest**
 Riesen-Schneemann, Polonäse u. gr. Schneeball-Schlacht.

Zefer der Volkszeitung
 besteht Euch bei Einkäufen auf die Inserate in Eurer Zeitung.

Rosental-Casino

Telephon 1312 Rosentalgasse 8-10 Emil Glaser

Morgen Sonntag

Gr. Künstler-Konzert

Halte meine künstlerisch vorgerichteten Festsäle und Vereinszimmer bestens empfohlen. — Kegelbahn.

Gutgepflegte Biere und vorzügliche Speisen.
 ff. Weine und Liköre.

Gezündet 1885 Billigste Preise gutgepflegter Telephon 8006
Weine • Kognaks • Liköre
 Verkauf in meinen Kellereien Reichstraße 33/35.
Gustav Altkuckatz vormals R. Rausch Weingroßkellerei.

Gasthof Neureudnick

Tel. 7138. Stilleritzer Straße 7. Inh.: Reinh. Krefke.
 Sonntag, 19. Februar, **Großes Bockbierfest**
 im Saal u. Restaurant
 Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.
 ff. Bockweizen und selbstgebackene Pfannkuchen.
 5 Uhr: Der beliebte Ball mit neuem Orchester.
 9 Uhr: Konter.

Gasthof Plaussig

Morgen **Grosser Ball und Bockbierfest**
 mit Saalbewohlung.
 Es ladet erbeubst ein
Hermann Fiedler u. Frau.

Gasthof Gradefeld

Sonabend, den 25. Februar, von 7 Uhr an:
Maskenball
 Eintritt 10 Mark.
 Es ladet freundlich ein **G. Burkhardt und Frau.**

Lanz-Kursus. Nur für Anfänger!
 Beginn: Montag, d. 20. März, 7,5 Uhr abds. **Antler Friedrich, L. Bohls, Mendelstr. 24.** Gründliche Ausbildung, leicht fasslich, geringe Honorar. Anmeldn. S. Mödtern, Laubstr. 9, II. r.

Goldflake
 v. Wille: 10 Stück nur 10 Mark in der Aiazaren-Filiale!
Kreuzstr. 23

Ziehung bestimmt 9., 10., 11. u. 13. März 1922
Geldlotterie
 des Sächsischen Heilstätten-Vereins für Lungenkranke.
 Hauptvertrieb **Ad. Müller & Co., Leipzig, Brühl 10/12.**
 Nur **140000 Lose**
8190 Gewinne u. eine Prämie **ZUS. 420000** M.
 Höchstgewinn im günstigsten Falle:
150000 M.
100000 M.
50000 M.
25000 M.
 Kleinst. Gewinn 20 M.
Lose zu 10 M.
 (Postgeld u. Liste 3,50 M.)
 bei den Staatslotterie-Einnahmern und den durch Plakate kenntl. Gesch.!

Aquarien
 Terrarien, Tiere, Pflanzen, Hele u. durchsichtl. Aquar. Fontänen usw.
A. Glascher, Tauchaer Str. 26.
 Vinf. frei. Katalog-Broschüre 500 Abb. 6 M. frz. Engros, Exp.
Fensterglas und Spiegelglas aller Art zu billigsten Tagespreisen.
Einzel- u. Großverkauf.



Reformbetten-
 Rockstroh, Inselstraße 5, III. das bekannte, gut sortierte **Spezial-Etagengeschäft**
 Vorteilhafte Bezugsquelle für **Reformbettstellen Kinderbettstellen Polsterauflagen Steppdecken Reformklissen Reform-Unterbetten**
 Überzeugen Sie sich von meiner Preiswürdigkeit!



BRUNNEN

Ein billiges Angebot in **Haushalt-Waren**

Emaile
Kochtöpfe
 grau 18 20 22 24 cm
9.75 12.50 15.50 19.00
Schaumlöffel grau 5.50 **4.75**
Schöpflöffel grau 3.75 **1.95**
Gemüseselher in Fuß 20.00 **17.00**
Wasserkannen 22 cm **25.00**
Nachtgeschirre je nach Größe... **14.50**
Elmer braun, 23 cm... **28.00**

Zink und Aluminium
Wannen verzinkt, vorz. zügliche Ausführung, je n. Größe **320.00**
Elmer 28 cm, verzinkt... **35.00**
Elmer 30 cm, verzinkt... **37.00**
Maschinenentöpfe gar. rein Aluminium, geschl. 19cm **10.50**
Maschinenentöpfe gar. rein Aluminium, geschl. 20cm **35.00**
Maschinenentöpfe geschl., 22 cm... **45.00**
Wasserkessel poliert 110.00 **95.00**

Holzwaren
Messerkästen Hartholz, je nach Ausführung 12.50 **8.75**
Wichs- u. Putzkäst. lackiert... **7.75**
Kammkästen... **4.75**
Konsolen... 8.75 7.50 **5.75**
Fußbank Buche... **19.50**
Kaffeebretter 08.00 **48.00**
Handtuchhalter **12.00**
Schneidebretter... 12.00 9.50 **6.50**

Für die Meßvermietung
Becken zu Waschgarnituren, creme u. bunt... 55.00 32.00 **22.00**
Kannen creme... 39.00 **22.50**
Nachtgeschirre creme... **9.75**
Toilette-Eimer 90.00 **65.00**
Waschgarnitur mit buntem Dekor, Stellig... 150.00 95.00 82.00 **68.00**
Wasch-Ständer komplett... **105.00**

Bürsten
Scheuerbürsten Fibre... 4.25 **3.25**
Schrubber Fibre... **5.25**
Wisch-Schrubber... 8.75 **8.25**
Handfeger Roßhaar... 29.00 23.50 **17.50**
Rehrbesen Roßhaar... 52.00 49.00 **42.00**
Waschbürsten Fibre... **2.25**
Waschbretter mit guter Zinknagle... **17.00**

Blech- u. Lackierwaren
Gebäck-Kästen Weibblech... 98.00 **90.00**
Brotkapseln rund, weiß lackiert... 55.00 **48.00**
Brotkapseln oval, bunt... **23.50**
Brotkörbe lackiert... 21.50 18.50 **13.50**
Springformen 22.00 **14.00**
Siebe mit Gewebboden... 9.75 7.50 **6.75**
Kaffeeseibe... **1.75**

Für Hotels, Restaurants und Cafés

Römer glatt, Restposten... **10.00**
Likörgläser... 5.25 3.75 **2.75**
Rotweingläser... 7.00 **6.75**
Biersedel geacht... 9.50 **9.00**
Biergläser geacht 5.50 4.25 **3.50**
Menagen Porzellan... **5.25**
Eßlöffel Aluminium... 2.75 **1.95**
Kaffeelöffel... 1.75 **65**
Gabeln Aluminium... **1.95**
Messer Alpaca **25.00**
Harzer Pokale... **12.50**
Teegläser... 3.50 **2.95**
Wasserflaschen mit Glas... 10.50
Kaffeetassen mit Untertasse... 6.75
Kaffeekannen Porzellan... 20.00 **14.50**